KÄRCHER

makes a difference

PRAXISFIBEL DAMPFREINIGUNG

Schulung & Training von Kärcher –
flexibel und bedarfsorientiert.

KÄRCHER VERTRIEB DEUTSCHLAND | VERKAUFS- UND PRODUKTSCHULUNGEN

VORWORT

Unsere effizienten Dampfreiniger ermöglichen eine mühelose Reinigung und sorgen im ganzen Haus für perfekte Sauberkeit. Die Geräte sind vielseitig einsetzbar und ersetzen dank zahlreicher Zubehöroptionen eine Vielzahl herkömmlicher Reinigungsutensilien. Ob klein und handlich, mit Nonstop-Dampffunktion oder als Topklasse-Gerät: Kärcher bietet für jeden Anspruch und Bedarf das passende Modell und damit die ideale Alternative zur herkömmlichen Reinigung. Dank VapoHydro-Funktion lassen sich mithilfe der Topklasse-Geräte selbst hartnäckigste Verschmutzungen spielend leicht entfernen: Per Knopfdruck wird dem Dampf heißes Wasser zugeschaltet – und der gelöste Schmutz somit einfach weggespült.

- Reinigen mit reinem Leitungswasser, vollkommen ohne Chemie
- Kein Kontakt mit Chemie – sehr hautfreundlich
- Gut für Allergiker und Familien mit Kindern sowie Haustierbesitzer
- Porentiefes Reinigungsergebnis
- Beseitigt 99,99 % aller Bakterien*
- Hygienisch sauber
- Mühelos und zeitsparend
- Multifunktional einsetzbar
- Umweltfreundliches Reinigen
- Keine Wasserverschmutzung durch Chemie
- Weniger Wasserverbrauch beim Reinigen
- Hohe Energieeffizienz
- Gleichbleibend gute Dampfqualität

*Bei gründlicher Reinigung mit dem Kärcher Dampfreiniger werden 99,99 % aller haushaltsüblichen Bakterien auf haushaltsüblichen Hartböden beseitigt.

Kopieren und Vervielfältigen der Texte und Bilder sowie die Weitergabe an Dritte nur mit ausdrücklicher Genehmigung von:

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Schulung & Training

Max-Eyth-Straße 35
71364 Winnenden

Tel. +49 7195 903-3860
Fax +49 7195 903-2090

schulung@vertrieb.kaercher.com
www.kaercher.de

Inhaltsverzeichnis

4 **Reinigungskreis bei der Reinigung mit Dampf**
6 Zeit
6 Temperatur
7 Mechanik
7 Chemie

8 **Vorbereitende Maßnahmen**
10 **Wichtige Hinweise**

12 **Grund- und Unterhaltsreinigung**
13 Ablauf Grundreinigung

14 **Reinigung von Oberflächen**
15 Edelstahldunstabzugshauben
15 Spülabfluss freidampfen
16 Reinigen von Kochfeld und Herd
16 Kalk von Armaturen entfernen
17 Reinigen von Fenstern
17 Laminat/Parkettböden (nicht geölt oder gewachst)
18 Fliesen an Böden/Wände reinigen
18 Einzelfugen reinigen
19 Dampfdruckbügeln
19 Kleidung auffrischen
20 Entkalken
21 Weitere Reinigungsmöglichkeiten

22 **Anwendungshinweise**

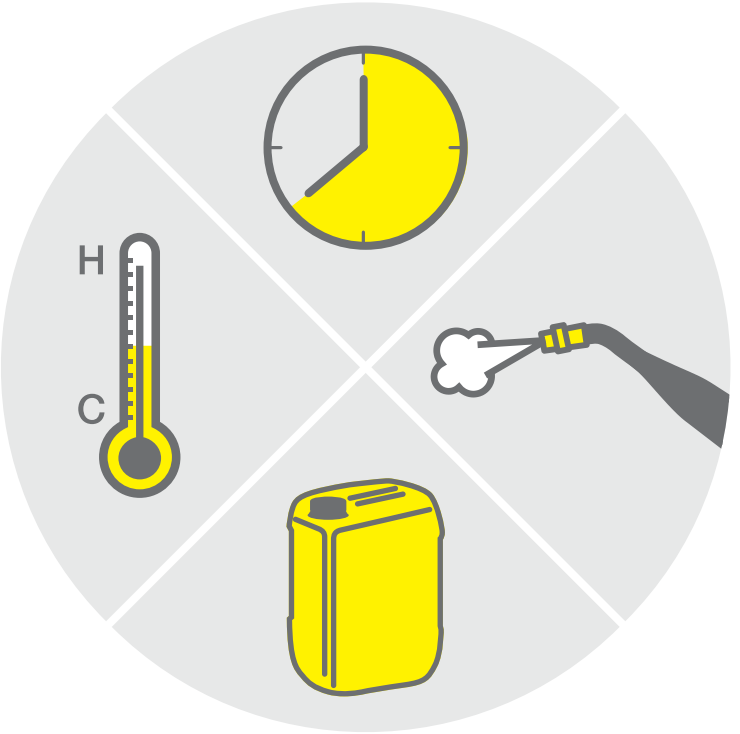
REINIGUNGSKREIS BEI DER REINIGUNG MIT DAMPF

Der Reinigungskreis nach Sinner enthält die vier Grundfaktoren, die bei der Reinigung eine wichtige Rolle spielen: Zeit, Temperatur, Mechanik und Chemie.

Der Kreis bleibt bei der Reinigung immer geschlossen, d. h., wenn einer oder zwei der vier Faktoren vergrößert werden, verkleinern sich automatisch die anderen Faktoren.

Wenn man einen Faktor verkleinert, müssen automatisch andere Faktoren vergrößert werden.

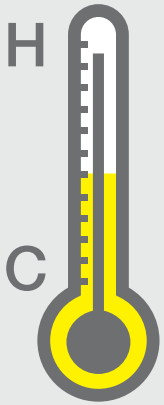
Bei der Reinigung mit Dampf bedeutet dies z. B., dass der Faktor Temperatur sich stark vergrößert. Dadurch kann man den Faktor Chemie minimieren oder in den meisten Fällen ganz darauf verzichten.



ZEIT

- Hartnäckige Verschmutzungen werden mit Wasser oder Reinigungsflotte (Wasser und Chemie) benetzt.
- Durch die längere Einwirkzeit kann das Wasser den Schmutz bis in die kleinsten Poren aufweichen.
- Bindungskräfte zwischen Schmutz und Oberfläche verkleinern sich.
- Dadurch wird weniger mechanische Energie benötigt, um die Verschmutzung zu lösen.

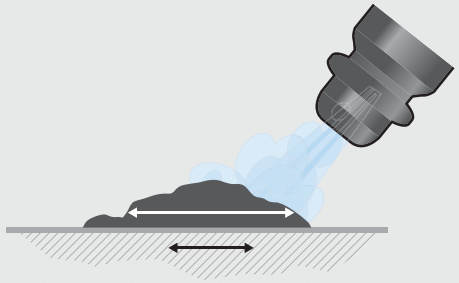
TEMPERATUR



- Je heißer der Dampf, desto rascher wird der Schmutz gelöst, da er sich schneller als die Oberfläche ausdehnt.
- Verschmutzungen wie Öl oder Wachs werden durch die Hitze flüssig und lassen sich so entfernen.

MECHANIK

- Aufgrund der Temperatur entstehen Dampf und Druck.
- Durch den Druck (max. 4,2 Bar) werden die winzig kleinen Dampfpartikel mit bis zu 170 km/h gegen die Oberflächen schleudert.
- Dadurch gelangt der Dampf in alle Ritzen und Poren und reinigt auch dort, wo gewöhnliche Reinigungstextilien nicht hinkommen.
- Gerade bei porösen Oberflächen, wie z. B. Fugen, wird der Schmutz damit aus den Poren herausgespült.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen können auch Bürsten oder Reinigungstextilien zur mechanischen Unterstützung eingesetzt werden.

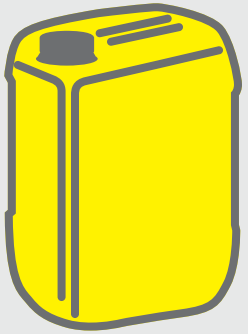


Temperatur = 100 °C an der Düse
84 °C am Reinigungsobjekt

CHEMIE

- Bei Dampf kann in den meisten Fällen auf Chemie verzichtet werden.
- 90 % aller Verschmutzungen sind wasserlöslich.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen, wie z. B. Kalk, lässt sich die Oberfläche mit einer entsprechenden Säure vorbehandeln.

! Wichtig:
Es dürfen keine Reinigungsmittel in den Dampfkessel gefüllt werden!



VORBEREITENDE MASSNAHMEN

1. Bauen Sie den Dampfreiniger nach Bedienungsanleitung zusammen.
2. Befüllen Sie den Dampfkessel.
3. Mit warmem Wasser verkürzen Sie die Aufheizzeit.
4. Füllen Sie den Kessel nicht ganz bis zum Rand. So kann sich der Dampf besser entfalten und das Gerät stößt am Anfang kein Wasser aus.
5. Warten Sie, bis der Dampfreiniger vollständig aufgeheizt ist.
6. Am Anfang kondensiert das Wasser im kalten Schlauch.
7. Dampfen Sie so lange in ein Gefäß ab, bis das Kondenswasser verschwunden ist und nur noch Dampf austritt.
8. So verhindern Sie eine Pfützenbildung auf der Oberfläche.

! **Tipp:**
Waschen Sie alle Bezüge/Textilien vor der ersten Benutzung ohne Weichspüler in der Waschmaschine. So entfalten diese ihre volle Saugkraft und nehmen das Wasser richtig auf!

WICHTIGE HINWEISE

1. Test an unsichtbarer Stelle: Bevor Sie eine Fläche reinigen, testen Sie die Materialreaktion im Zweifelsfall an einer verdeckten Stelle – vor allem bei Textilien (Polster, Samt, Teppich etc.) und Leder.
2. Wollteppiche bitte nicht abdampfen!
3. Um eventuelle Farb- und Formveränderungen erkennen zu können, warten Sie, bis der getestete Bereich wieder trocken ist.

NOTIZEN

GRUND- UND UNTERHALTS-REINIGUNG

Wurden die Oberflächen/Bodenbeläge vor der Dampfreinigung mit Reinigungsmitteln gesäubert, ist es wichtig, am Anfang eine gründliche Reinigung (Grundreinigung) der Oberflächen durchzuführen.

Durch die Reinigung werden neben dem Schmutz auch alte Reinigungsmittelrückstände entfernt, die bei ungenügender Beseitigung zu einer Streifenbildung führen können.

Die Tücher, die den Schmutz aufnehmen, müssen in kürzeren Abständen gewechselt werden, weil bei der erstmaligen Reinigung viel Schmutz beseitigt wird.

Die regelmäßig in kurzen Abständen durchgeführte Reinigung bezeichnet man als Unterhaltsreinigung. Sie hat das Ziel, den täglich oder wöchentlich entstandenen Schmutz zu entfernen. Dieses Verfahren ist zeit- und kraftsparender, die Tücher können länger verwendet werden.

ABLAUF GRUNDREINIGUNG

- Frottee- oder Mikrofasertuch falten.
- Die Oberfläche mit der Handdüse und einem Frotteeüberzug gleichmäßig abdampfen.
- Reiben Sie dazu die Oberfläche längs und quer ab.
- Geben Sie dabei immer stoßweise Dampf hinzu.
- Der mechanische Vorgang des Reibens beschleunigt die Entfernung der Reinigungsmittelrückstände!
- Anschließend die Oberfläche mit dem gefalteten Tuch trockenwischen.
- Diesen Vorgang so lange wiederholen, bis die Oberfläche streifenfrei ist!

REINIGUNG VON OBERFLÄCHEN

EDELSTAHLDUNSTABZUGSHAUBEN

- Verwenden Sie hier die Handdüse, den Softüberzug aus Plüsch-Velours und das Mikrofasertuch (Mikrofaser-Tuchset Küche).
- Befreien Sie die Dunstabzugshaube zuerst von Staub.
- Reiben Sie mit der Handdüse und dem Plüsch-Bezug so lange über die Edelstahloberfläche, bis die Öl-/Fettablagerungen sich lösen.
- Wenn der Edelstahl eine sog. Maserung besitzt, empfiehlt es sich, die Handdüse mit dem Überzug immer entlang dieser Maserung zu führen.
- Bitte den Bezug regelmäßig wechseln.
- Anschließend reiben Sie die Oberfläche mit dem Mikrofasertuch trocken.
- Am Anfang bildet sich hier eine sog. Passivschicht. Ist der Edelstahl ungleichmäßig verschmutzt, bildet sich diese Schicht ungleichmäßig und verhindert ein einheitliches Bild.

! Wichtig:
Edelstahl sollte von Beginn an gründlich und richtig gereinigt werden. Am Anfang bildet die Oberfläche eine sog. Passivschicht. Ist die Edelstahlfläche ungleichmäßig verschmutzt, bildet sich diese Schicht ungleichmäßig und verhindert hierdurch ein einheitliches Bild.

! Hinweis:
Für die manuelle Reinigung zwischendurch empfiehlt sich der tensidfreie Reiniger RM 770 5%ig in Verbindung mit dem Mikrofasertuch.

SPÜLABFLUSS FREIDAMPFEN

- Um den Abfluss im Spülbecken von Ablagerungen und schlechten Gerüchen zu befreien, empfiehlt es sich, diesen regelmäßig „freizudampfen“.
- Hierzu verwendet man am besten die rote Punktstrahldüse.
- Diese erzeugt einen engeren, kräftigeren Dampfstrahl.
- So lassen sich Verschmutzungen im Abfluss ganz einfach wegspülen.

REINIGEN VON KOCHFELD UND HERD

- Verwenden Sie eine Rundbürste zur Reinigung eines Cerankochfelds.
- Auf die Rundbürste wird eine sog. Edelstahlspirale aufgezogen.
- Reinigen Sie nun damit das Kochfeld unter ständiger Zugabe von Dampf.
- Durch den Dampf bildet sich unter der Spirale eine Gleitschicht, die verhindert, dass Kratzer entstehen.
- Die Fugen und Ränder reinigen Sie ohne Überzug mit der Punktstrahldüse.
- Anschließend wischen Sie die Oberfläche mit einem gefalteten Tuch trocken.

Tipp:
Auch der Ofen oder das Grillgitter lassen sich auf diese Weise reinigen. Die VapoHydro-Funktion (z. B. SC 15) verbessert die Entfernung von fettigen Verschmutzungen!

REINIGEN VON FENSTERN

- Nehmen Sie vor dem ersten Einsatz eines Dampfreinigers zunächst die Grundreinigung vor.
- Zuerst lösen Sie mit der Handdüse und dem Dampftuch die Verschmutzungen auf der Fensterscheibe durch Reiben.
- Anschließend entfernen Sie das Wasser mit dem Abzieher oder einem WV-Fenstersauger von oben nach unten.
- Zum Schluss nehmen Sie die Feuchtigkeit mit einem Tuch auf und wischen die Ränder trocken.

Tipp:
Bitte die Fensterscheibe bei niedrigen Außentemperaturen – vor allem im Winter – erwärmen. Dafür die gesamte Oberfläche leicht eindampfen. So werden Spannungsrisse an der Glasoberfläche vermieden, die zu Glasbruch führen können.

KALK VON ARMATUREN ENTFERNEN

- Mit der Punktstrahldüse lassen sich bei Kalkflecken Kratzer auf Armaturen vermeiden.
- Diese hält man sehr nahe an den Kalk und wartet, bis dieser sich löst.
- Ist die Verschmutzung sehr hartnäckig, kann man noch zusätzlich eine Bürste verwenden.
- Mit dieser kann man unter ständiger Zugabe von Dampf die Verschmutzung entfernen.
- Sind die Kalkschichten sehr dick, ist eine Vorbehandlung mit einem Sanitärreiniger empfehlenswert.

LAMINAT/PARKETTBÖDEN

(nicht geölt oder gewachst)

- Bodenbelag mit einem Sauger von Staub befreien.
- Zum Reinigen werden zwei Tücher (4-lagig) unter der Bodendüse verwendet, damit möglichst wenig Dampf auf den Belag gerät.
- Stellen Sie die Dampfmenge auf die kleinste Stufe.
- Schieben Sie die Bodendüse nach der Dampffreigabe zügig hin und her.
- Sie müssen nicht permanent Dampf zugeben, sondern nur so viel, wie zum Lösen der Verschmutzung nötig ist.
- Achten Sie darauf, dass keine Pfützen entstehen.
- Die Restfeuchte trocknet dann streifenfrei ab.

FLIESEN AN BÖDEN/WÄNDE REINIGEN

- Zum Reinigen von Fliesenböden spannen Sie ein Tuch zwischen die Bodendüsen oder über die Handdüse.
- Bei Feinsteinzeug empfiehlt sich die Verwendung von Mikrofaserbezügen, weil die feine Faser optimal in die mikroporöse Struktur eindringt.
- Schieben Sie die Bodendüse/Handdüse nach der Dampffreigabe zügig in überlappenden Bahnen hin und her.
- Geben Sie immer nur so viel Dampf hinzu, wie zum Lösen der Verschmutzung nötig ist.
- Um Fugen sauber zu bekommen, sollten Sie die Bodendüse kreuzweise über die zu reinigende Fläche führen.
- Achten Sie darauf, die verschmutzten Tücher regelmäßig zu wechseln.

EINZELFUGEN REINIGEN

- Für die gezielte Fugenreinigung eignet sich die Punktstrahldüse, auf die Sie eine Rundbürste aufstecken sollten.
- Mit direkter Bedampfung und raschen Scheuerbewegungen lösen Sie selbst hartnäckige Verkrustungen.
- Nach dem Dampfreinigen nehmen Sie die Verschmutzung mit einem Tuch auf.

Achtung:
Bei Silikonfugen: nur kurz abdampfen, damit das Material geschont wird!

DAMPFDRUCKBÜGELN

- Stellen Sie beim Dampfdruckbügeln Ihr Bügeleisen auf maximale Temperatur.
- Der kontinuierliche Dampfaustritt verhindert dabei ein Überhitzen der Wäsche.
- Um bei empfindlichen oder dunklen Stoffen Glanzstellen zu vermeiden, empfiehlt sich die Antihaft-Bügelsohle.
- Mit dieser können auch T-Shirts mit Aufdruck gebügelt werden.
- Mit dem Dampfdruckbügeln benötigen Sie nur die Hälfte der gewohnten Zeit für das Bügeln.

KLEIDUNG AUFFRISCHEN

- Mit der Textilpflegedüse lassen sich bei Jacken o. Ä. leichte Falten und schwache Gerüche entfernen.
- Nehmen Sie zuerst Haare und Flusen mit dem integrierten Fusselentferner auf.
- Bedampfen Sie jetzt die Kleidung gleichmäßig von oben nach unten.
- Achten Sie darauf, die Kleidung nicht zu durchnässen.
- Achten Sie dabei auf genügend Abstand!

Achtung:
Vor der Behandlung mit dem Dampfreiniger bitte immer die Verträglichkeit der Textilien an verdeckter Stelle prüfen: zuerst eindampfen, dann trocknen lassen und anschließend auf Farb- oder Formveränderung prüfen.

ENTKALKEN

- Spülen Sie den Kessel nach jedem dritten Einsatz des Geräts mit Frischwasser aus, um Kalkablagerungen auszuschwemmen.
- Gerät abkühlen lassen.
- Sicherheitsverschluss vom Gerät abschrauben.
- Vorhandenes Wasser vollständig aus dem Kessel leeren.
- Verwenden Sie zum Entkalken die Kärcher Entkalkersticks.
- Beachten Sie beim Ansetzen der Entkalkerlösung die Dosierungshinweise auf der Verpackung.
- Füllen Sie die Entkalkerlösung in den Kessel und lassen Sie die Lösung ca. 8 Stunden einwirken.
- Nach 8 Stunden die Entkalkerlösung vollständig ausschütten. Im Dampfkessel verbleibt immer eine Restmenge an Lösung, deshalb den Kessel zwei- bis dreimal mit kaltem Wasser ausspülen, um alle Rückstände des Entkalkers zu entfernen.

Hinweis:
- Bei kontinuierlicher Verwendung von handelsüblichem destilliertem Wasser in Einkesselsystemen ist kein Entkalken des Kessels notwendig.
- Bei Zweikesselsystemen sollte die Mixtur 50 % destilliertes Wasser und 50 % Leitungswasser betragen, damit die Füllstandsanzeige noch funktioniert.

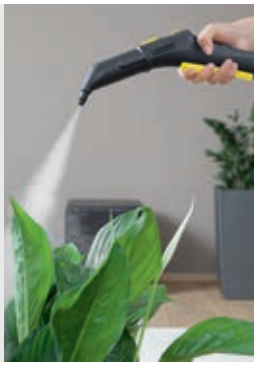
WEITERE REINIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Polster reinigen

- Punktstrahldüse seitlich ansetzen (nicht senkrecht!). Der Dampfstrahl „pustet“ quasi den Fleck in das daneben gehaltene Tuch.

Pflanzen reinigen

- Pflanzen im Abstand von 20 bis 30 cm bedampfen und mit einem Tuch vom Staub befreien.
- Feuchtigkeitsempfindliche Bodenbeläge sollten vorher abgedeckt werden.



Heizkörper reinigen

- Mit der Punktstrahldüse den Heizkörper abdampfen.
- Gelösten Schmutz und Feuchtigkeit mit einem Tuch abwischen. Zum Schutz vor Nässe legen Sie bitte bei empfindlichen Böden am besten ein Handtuch auf den Boden.

ANWENDUNGSHINWEISE

	Was will ich reinigen?	Womit?	Bemerkungen
A	**Abfluss**	Powerdüse und Tuch oder Rundbürste	Mit Tuch gegen Zurückspritzen abdichten und mit Volldampf reinigen.
	Armaturen	Punktstrahldüse mit Bürsteneinsätzen	Kalkablagerungen mit Essig oder Zitronensäure beträufeln, 5 Minuten einwirken lassen.
B	**Bügeln**	Dampfdruckbügeleisen/ Bügeltisch	Für T-Shirts mit Aufdruck Antihaft-Bügelsohle verwenden.
C	**Chrom**	Punktstrahldüse mit Bürsteneinsätzen	Mit einem Mikrofasertuch nachpolieren.
D	**Duschkabine**	Handdüse und Abrasiv-Überzug	Material vorher auf Temperaturbeständigkeit prüfen.
E	**Edelstahl**	Handdüse, Mikrofaser-Tuchset Küche	Mit Überzug reinigen und trockenwischen.
F	**Fenster/Spiegel**	Handdüse und Tuch, Fensterabzieher	Vorher eindampfen, um Temperaturspannung zu vermeiden.
	Fugen	Punktstrahldüse mit Bürsteneinsätzen	Langsam vorgehen, mit Tuch nachwischen.
G	**Gefrierschrank**	Pistole	Pistole ins Eisfach halten und Eis langsam abtauen.
H	**Heizkörper**	Dampfpistole, Punktstrahldüse, Handdüse	Mit trockenem Tuch nachwischen. Gelösten Schmutz mit ausgelegtem Tuch auffangen.
I	**(Musik-)Instrumente**	Tuch	Tuch eindampfen und damit abwischen.
K	**Kunststoffflächen**	Mit allen Zubehörteilen zu reinigen	Je nach Verschmutzung die Dampfmenge regulieren. Nicht auf verleimte Kanten richten.
L	**Lackierte Flächen**	Handdüse, Tuch	Nicht zu lange an einer Stelle einwirken lassen.
	Linoleum	Bodendüse, Tuch	Regelmäßig Pflegemittel auftragen.

	Was will ich reinigen?	Womit?	Bemerkungen
M	**Mülleimer**	Handdüse mit Tuch, Rundbürste	Hartnäckige Verschmutzungen zunächst einweichen.
N	**Nachttisch, Holz**	Tuch	Tuch eindampfen und damit abwischen.
O	**Ofen**	Handdüse mit Tuch, Rundbürste	Ofen vorher vom Stromnetz nehmen.
P	**Pflanzen**	Dampfpistole	Mit Dampfpistole aus ca. 20–30 cm Entfernung eindampfen.
	PVC-Boden	Bodendüse, Tuch	Durch Grundreinigung vorher alle Reinigungsmittelrückstände entfernen.
R	**Radio**	Tuch	Tuch eindampfen und damit abwischen.
S	**Steinboden/Fliesen**	Bodendüse, Tuch	Durch Grundreinigung vorher alle Reinigungsmittelrückstände entfernen.
T	**Toilette**	Handdüse mit Tuch, Punktstrahldüse mit Rundbürste	Aus hygienischen Gründen Rundbürsten-Set mit unterschiedlichen Farben verwenden.
U	**Uhrenarmband, Metall**	Punktstrahldüse mit Tuch	Band auf Tuch legen und von oben bedampfen.
V	**Vorhang**	Bügeleisen oder Textilpflegedüse	Vorhang von oben nach unten bedampfen.
W	**Waschbecken**	Handdüse mit Tuch	Waschbecken mit Überzug reinigen und trockenwischen.
Z	**Zimmerdecken**	Bodendüse mit Bodentuch	Decke mit Bodendüse abfahren, nur bei wasserunempfindlichen Decken.

Wir beraten Sie gern:

Deutschland

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Reinigungssysteme

Friedrich-List-Straße 4
71361 Winnenden
Postfach 800

Tel. +49 7195 903-0
Fax +49 7195 903-2805

info@vertrieb.kaercher.com
www.kaercher.de

Schulung & Training

Max-Eyth-Straße 35
71364 Winnenden

Tel. +49 7195 903-3860
Fax +49 7195 903-2090

schulung@vertrieb.kaercher.com

03/2018 · Bestell-Nr. 0.040-176.0 · Gedruckt in Deutschland auf chlorfrei gebleichtem Papier · Technische Änderungen vorbehalten.